

DBK *digital*
30./31. Oktober 2020



Gesunde Mitarbeiter. Gesunde Unternehmen.



DR. MED. WOLFGANG PANTER
PRÄSIDENT DES VDBW



DR. MED. UWE GERECKE
WISSENSCHAFTLICHER LEITER



DR. MED. MARTIN KERN
WISSENSCHAFTLICHER LEITER

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Pandemie hat noch immer vielfältige Auswirkungen auf das gesellschaftliche und soziale Leben. Dies gilt insbesondere für die Durchführung von Veranstaltungen.

Für uns als Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte steht die Gesundheit aller Teilnehmer an oberster Stelle, daher haben wir nach intensiven Beratungen im Präsidium beschlossen, den ursprünglich für den 28. – 31. Oktober 2020 vorgesehenen Präsenztermin für den Deutschen Betriebsärzte-Kongress abzusagen und dafür einen DBK digital am 30. und 31. Oktober 2020 unter der Schirmherrschaft von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil durchzuführen.

Dabei werden unter dem Schwerpunktthema „Aus der Krise lernen“ am 30. Oktober von 9:00 bis 16:30 Uhr nach Grußworten von BM Heil und StM Klose (Hessen) Vertreter von ÖGD, BMAS sowie Hygieneexperten und Berufsgenossenschaften zu Wort kommen.

Im Anschluss wird ab 18:00 Uhr eine digitale VDBW-Mitgliederversammlung stattfinden.

Am Samstag, den 31. Oktober 2020, werden von 9:00 bis 12:00 Uhr Seminare für interessierte Kolleg*innen in den Themenbereichen „Strategie für niedergelassene bzw. niederlassungswillige Arbeitsmediziner“, „Gefahrstoffmanagement“, „Pandemie – Herausforderungen für die Arbeitsmedizin im Gesundheitswesen“ sowie „Psychosomatik in der Arbeitsmedizin“ angeboten. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 50 Personen beschränkt.

Wir freuen uns auf Ihre digitale Teilnahme und ein Wiedersehen bei unserer Präsenzveranstaltung, dem Deutschen Betriebsärzte-Kongress 2021 vom 19. – 22. Mai 2021 im Kongress Palais Kassel.

Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Dr. med. Wolfgang Panter
Präsident

Dr. med. Uwe Gerecke
Wissenschaftlicher Leiter

Dr. med. Martin Kern
Wissenschaftlicher Leiter

09:00 **Begrüßung**
Dr. med. Wolfgang Panter
Präsident, Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V.

09:10 **Grußwort des Schirmherren Hubertus Heil, MdB**
Bundesminister für Arbeit und Soziales

09:20 **Grußwort Kai Klose, MdL**
Hessischer Staatsminister für Soziales und Integration

SARS-CoV-2 und die Pandemie

09:30 – 10:00 **Herausforderung für die öffentliche Gesundheit**
Prof. Dr. med. René Gottschalk, Leiter des Gesundheitsamtes
Stadt Frankfurt

10:00 – 10:30 **Herausforderung für die Kliniken**
Dr. med. Hubertus L. Holz, Marienhaus Kliniken GmbH

10:30 – 10:45 **Pause**

10:45 – 11:05 **Pandemie – neue Herausforderungen für den Arbeitsschutz**
Ministerialdirigent Peer-Oliver Villwock, BMAS

11:05 – 11:25 **Bewältigung aus der Sicht der Gewerkschaften**
Dr. Hans-Jürgen Urban, IG Metall

11:25 – 11:45 **Bewältigung aus Sicht der Unternehmen**
Prof. Dr. Eckhardt Kreßel, BGHM

11:45 – 12:15 **DGUV -Branchenregeln SARS-CoV-2**
Marcus Hussing, DGUV

12:15 – 12:45 **Hygiene im Betrieb – Aufgaben des Betriebsarztes**
Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Exner, WHO Kollaborationszentrum für Wasser-
Management und Risikokommunikation zur Förderung der Gesundheit

12:45 – 13:45 **Pause**

13:45 – 14:15 **AME – Besonders schutzbedürftige Beschäftigte**
Dr. Wolfgang Panter, VDBW / PD Dr. med. Stephan Weiler, Audi AG

14:15 – 14:45 **Biomonitoring in der täglichen Praxis**
Dr. rer. nat. Dr. med. Bernd Herber, InfraserV GmbH & Co. Höchst KG

14:45 – 15:00 **Pause**

BGWforum Arbeitsmedizin

15:00 – 15:05 **Begrüßung**

15:05 – 15:35 **Reform des Berufskrankheitenrechts aus der
Perspektive der DGUV**
Prof. Dr. jur. Stefan Brandenburg

15:35 – 15:50 **COVID-19 als Berufskrankheit**
Dr. med. Johanna Stranzinger

15:50 – 16:05 **COVID-19 bei Beschäftigten im Gesundheitswesen – Bericht
über laufende Studien**
Prof. Dr. med. Albert Nienhaus

16:05 – 16:20 **Betreuung von Kleinstbetrieben am Beispiel
des Friseurhandwerks**
Dr. med. Christiane Altenburg

16:20 – 16:35 **Sexuelle Gewalt am Arbeitsplatz**
Claudia Vaupel

16:35 – 16:45 **Fragen per Chat und Antworten des Moderators**

16:45 **Ende DBK digital**

18:00 **Mitgliederversammlung digital**
Bitte beachten Sie, dass nur Mitglieder zur Teilnahme berechtigt sind.

S1. Strategien für niedergelassene bzw. niederlassungswillige Arbeitsmediziner

09:00 – 12:00 Die Niederlassung als Arbeitsmediziner bietet viele hervorragende Möglichkeiten, um sich selbst als Mediziner zu verwirklichen, da ein anhaltender Mangel an Arbeitsmedizinern in Deutschland besteht.

Das Seminar soll einen Einblick geben, welche Faktoren dabei zu beachten sind. Hierbei werden die verschiedenen Alternativen einer Niederlassung sowie der Weg von der ersten Überlegung bis hin zur fertigen Praxis hinsichtlich fachlicher, betriebswirtschaftlicher sowie steuerlicher Perspektiven betrachtet. Chancen und Risiken – auch unter dem Aspekt einer Pandemie – selbständiger Arbeitsmediziner sollen beleuchtet werden. Auch Fördermöglichkeiten, Vertragsgestaltung sowie die Preisfindung spielen dabei eine Rolle.

Sowohl die Beweggründe, Gestaltungsmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen und Voraussetzungen als auch die Erfolgs- und Risikofaktoren einer Niederlassung als selbstständiger Arbeitsmediziner werden dargelegt und diskutiert.

Leitung: Dr. rer. med. Thomas Hammer, Stefan Linnig, MPH

S2. COVID-19, das Unbewusste und die betriebsärztliche Situation

09:00 – 12:00 Schon immer arbeiten Betriebsärztinnen und -ärzte in einem hochkomplexen Spannungsfeld verschiedenster Interessen. Schon immer beeinflussen Phänomene von Übertragung und Gegenübertragung auch die zwischenmenschliche Kommunikation in Alltag und Beruf. Auf beide Aspekte wird durch die SARS-CoV-2-Pandemie ein neues Schlaglicht geworfen.

Zur Einführung wird ein kurzer Überblick über die Phänomene von Übertragung und Gegenübertragung präsentiert. Im zweiten Teil werden Beispiele solcher Phänomene im betrieblichen Alltag identifiziert, vorzugsweise an Fallbeispielen der Teilnehmer.

Im dritten Teil wird erarbeitet, ob und wie Übertragungsfälle für den betriebsärztlichen Alltag wirksam gemacht werden können.

Leitung: Dr. med. Stephan Schlosser

S3. Der Betriebsarzt und Gefahrstoffe

09:00 – 12:00 Der Umgang mit Chemikalien in Betrieben stellt auch für den zuständigen Betriebsarzt bei der Betriebsbetreuung eine besondere Herausforderung dar. So sind sowohl der Unternehmer wie auch die Mitarbeiter zu beraten. Besonderes Augenmerk ist hierbei auf „besonders zu schützende Personengruppen“ (schwängere Frauen, stillende Mütter und Jugendliche) zu richten.

Es stellt sich die Frage nach der Durchführung von Humanbiomonitoring-Untersuchungen (HBM) im Rahmen der routinemäßigen Pflicht- oder Angebotsvorsorge, aber auch im Rahmen eines Unfallgeschehens, vor allem bei Beteiligung von sog. CM(R)-Stoffen. Weiterhin ist auch die erste Hilfe insbesondere bei „chemietypischen Unfällen“ zu organisieren.

Das angebotene Seminar soll Ihnen Lösungsvorschläge auf die angerissenen Fragen geben und auch für Unfallsituationen feste Ablaufschemata vorstellen, die von Betroffenen und Ersthelfern abgearbeitet werden können.

Leitung: Dr. rer. nat. Dr. med. Bernd Herber

S4. Pandemie – Herausforderungen für die Arbeitsmedizin im Gesundheitsdienst

09:00 – 12:00 Die Coronavirus-Pandemie stellt Arbeitsmediziner*innen insbesondere im Gesundheitsdienst vor große Herausforderungen. Einerseits müssen die Aufgaben nach ASiG auch unter Pandemiebedingungen aufrechterhalten werden, andererseits nimmt die Beratung von Arbeitgeber*innen und Beschäftigten zu spezifischen Arbeitsschutzmaßnahmen im Rahmen der pandemischen Situation einen wichtigen Stellenwert ein. Besonders Beschäftigte mit chronischen Erkrankungen und Schwangere haben einen erhöhten Beratungsbedarf. Nicht zuletzt gilt es, sich klar zu positionieren, wann die Situation auch die übergangsweise Übernahme fachfremder Aufgaben (z. B. Durchführung von CoVid-19-Abstrichen beim Personal) erfordert und wann die schnell geweckten Begehrlichkeiten auch im Rahmen der Abgrenzung zum Infektionsschutzgesetz zurückzuweisen sind.

Was ändert sich hinsichtlich der Impfberatung in Zeiten von CoVid-19? Wann ist mit einem wirksamen Schutz vor SARS-CoV-2 durch eine Impfung zu rechnen? Welche Testverfahren stehen aktuell zur Verfügung? Das angebotene Seminar soll Ihnen Antworten auf einige der vielen noch offenen Fragen geben.

Leitung: Dr. med. Tanja Menting

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme:

Leistungsfähige Internetverbindung, Mikrofon, Webcam. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 50 Personen beschränkt.

95,00 Euro – Mitglieder des VDBW
140,00 Euro – Nichtmitglieder
50,00 Euro – Seminar Mitglied VDBW
70,00 Euro – Seminar Nichtmitglied

Anmeldebedingungen

Ihre Anmeldung zum DBK digital nehmen wir gerne bis zum 26. Oktober 2020 entgegen. Stornierungen sind in schriftlicher Form an die Geschäftsstelle Karlsruhe zu richten. Bei einer Abmeldung bis zum 15. Oktober 2020 wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro fällig. Bei einer späteren Abmeldung ist der volle Betrag zu entrichten. Eine Umbuchung von Seminaren ist nicht möglich.

Allgemein

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag erst nach Erhalt einer Rechnung. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die Anmeldungen werden für teilnehmerbegrenzte Veranstaltungsangebote in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

**Technische Voraussetzungen für die Teilnahme...
ist eine leistungsfähige Internetverbindung (Mikrofon und Webcam optional).**

■ **am DBK digital am Freitag, 30.10.2020**

■ **an der Mitgliederversammlung am Freitag, 30.10.2020**

- ▶ Plattform für DBK digital und Mitgliederversammlung am 30.10.2020 ist Alfaview
- ▶ Die Teilnehmer erhalten einen Link für den virtuellen Veranstaltungsraum.
- ▶ Teilnehmer können diesen direkt über ihren Browser öffnen.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Uwe Gerecke

E-Mail uwe.gerecke@vdbw.de

Dr. med. Martin Kern

E-Mail martin.kern@vdbw.de

Präsident

Dr. med. Wolfgang Panter

E-Mail wolfgang.panter@vdbw.de

Organisation

Geschäftsstelle VDBW e. V.

Tel. 0721 9338182

E-Mail beate.brockerhoff@vdbw.de

E-Mail beate.stilz@vdbw.de

Internet

www.vdbw.de

Bis zum 26. Oktober 2020 haben Sie die Möglichkeit, sich auf unserer Website www.vdbw.de zum DBK digital und den Seminaren sowie zur Mitgliederversammlung anzumelden.

Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg wurden für den DBK digital Fortbildungspunkte beantragt.

Bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung wurden für zertifizierte Disability Manager (CDMP) Weiterbildungsstunden beantragt.

HINWEIS: Teilnehmerbescheinigungen

Ihre Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie im Anschluss an die Veranstaltung.



© Kassel Marketing GmbH

**Nähere Informationen zu unserem nächsten Veranstaltungsort
finden Sie unter www.kassel.de.**

**Der Deutsche Betriebsärzte-Kongress 2021
findet vom 19. bis 22. Mai 2021
im Kongress Palais Kassel statt.**



© Kassel Marketing GmbH